Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

16.12.1863 (No. 344)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Mittwoch den 16. Dezember 1863.

Bekanntmachungen.

Vorkehrungen für den Fahrpostverkehr über die Weihnachtszeit betreffend.

Erfahrungsgemäß wird von den meisten Personen mit der Aufgabe der sogenannten Weihnachts-Sendungen zur Post bis auf die letzten Tage vor Weihnachten zugewartet. In Folge dessen kommt den Großh. Poststellen alljährlich in dieser Zeit eine so außerordentlich große Anzahl von Paketen zu, daß es ungeachtet der Aufbietung aller verfügbaren Kräfte und Mittel rein unmöglich ist, sie insgesammt rechtzeitig befördern zu können.

Hierauf machen wir mit dem Anfügen aufmerksam, daß nur dann mit Sicherheit auf rechtzeitige Beförderung der Weihnachts-Sendungen gerechnet werden kann, wenn mit deren Aufgabe zur Post nicht zu lange zugewartet wird.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

B. V. d. D.

Poppen. Schädle.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Eckert in Auerbach. — An Hutt hier. — An Goldschmidt in Köln. — An Großholz in Bietigheim. — An Eib in Arzberg. — An Dahl hier. — An Seeligmann hier. — An Bleßinger hier. — An Weiß hier. — An Heiler in Frankfurt. — An Ettlinger hier. — An Mayer in Ränersreuth. — An Schweitzer wo? — An Rennwald in Goldscheuer. — An Siegel in Heidelberg. — An Schmitt in Bruchsal. — An Lipp in München. — An Raude in München. — An Schmidt in Heidelberg. — An Koch in Berlin. — An Hoffmann in Wiesbaden. — An die Aderfelder Fabrik in Aderfeld. — An Klein in Landau. — An Linz in Stuttgart. — An Müller in Schwenningen. — An Heß wo? — An Herrmann in Sinsheim. — An Stuber in Mühlburg. — An Kratz in Malsch. — An Ceden hier. — An Denk in Bermersheim. — An Höllischer in Baden. — An Bitzinger in Baden. — An Bundschuh in Frankfurt. — An Riemann in Mühlbausen. — An Friedländer in Cairo. — An Fiesenhauser in Bietinghoff. — An A. P. P. R. in Köln. — An Metzler hier. — An Wucherer in Söllingen. — An Kappmeier in Frankfurt. — An Sterest in Rapperswyhl. — An Ganzleber in Wiesloch. — An Ruder in Pforzheim. — An Grün in Frankfurt. — An Gramlich in Heidelberg. — An Glänger in Todtnau. — An Wolschendorf in Frankfurt. — An Braun in Freudenberg. — An Albrecht in Stuttgart. — An Deig & Comp. in Oderfeld. — An Bachelet in Mexico. — An Conge in Batavia. — An Golosmann in Wien. — An das Bürgermeisteramt in Buchen. — An Glashütter in Aschach. — An Byler in Freiburg.

Retour-Fahrpoststücke:

An Meier in Rastatt. — An Meier in Mannheim. — An Leonen in Mannheim.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Großh. Postamt.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Erneuerungswahl des Gemeinderaths bis **Mittwoch den 16. Dezember 1863, Vormittags 9 Uhr,** im kleinen Rathhaussaale statt, was mit dem Anfügen nochmals zur Kenntnißnahme der Wähler gebracht wird, daß wenn einem oder dem anderen Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Heute Abend erste Vorlesung des Herrn Dr. Christ über Werth und Eigenthümlichkeit des neuen deutschen Handelsgesetzbuches und sein Verhältniß zur Gesetzgebung der Hauptstaaten Europa's im Musiksaale der Gesellschaft „Eintracht". Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Die Handelskammer.

Ed. Koelle. Aug. Rosenfeldt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Frauenverein Karlsruhe.

Der Vereinsladen hat eine Parthie wollener Kaputzen, Aermel, Shawls ꝛc. zurückgesetzt und verkauft solche weit unter dem Selbstkostenpreise.

Ebenso wird eine Parthie künstlicher Blumen, als: Kopfkränze, Bouquets ꝛc., insbesondere bei größerer Abnahme, **äußerst** billig abgegeben.

Zu freundlichem Besuche des auch in den übrigen bekannten Artikeln wohl ausgestatteten Ladens ladet ergebenst ein:

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner empfangen: von Ungenannt 6 Sacktüchlein; Hrn. Maler Fritz, Vater, an einer Rechnung 4 fl.; Hrn. Kaminfegermeister Nittel deßgleichen 30 kr.; durch Freifrau v. Rüdt von Fr. S. 1 fl.; Frau Generallieutenant v. Freystedt Wittwe 12 geputzte Puppen und 12 Lebkuchen; Hrn. Kaufmann Kley 1 Paquet Litzen, Knöpfe, Faden und Bändel; Frau Revisor Waag 2 fl.; Hrn. Conditor Becker Confekt an Christbaum; Hrn. Bäckermeister Hafner 1 Korb voll Lebkuchen. Herzlichen Dank dafür mit der Bitte um weitere Gaben.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Das Comite.

Danksagungen.

An Geschenken für die Suppenanstalt haben wir ferner erhalten: von Herrn Hofrath Weltzien 10 fl.; von Ungenannt 1 Korb Weckschnitten und 2 Laib Brod, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Der Frauenverein.

Christgeschenke habe ich erhalten: Für Arme: von einem nicht hier getrauten Brautpaare 2 fl. 46 kr.; für die evangelische Gemeinde in Toul: 30 kr. von Ungenannt; für die Familie des † Adam Hauer in Blankenloch: von R. H. 5 fl., von P. M. 1 fl., von E. W. 1 fl. 45 kr.; für die Landesbibel-Gesellschaft: von Oberkirchenraths-Assessor Doll 6 fl. 45 kr. aus dem Opfer des Nachmittagsgottesdienstes in der Schloßkirche; für die Waisenkinder in Jerusalem: vom † S. 1 fl.; für das Rettungshaus in Durlach: von C. W. 2 fl. 42 kr. und von L. W. 1 fl. 45 kr.; für das Hardthaus: vom † S. 1 fl. Mit herzlichem Dank

Karlsruhe, den 14. Dezember 1863.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 16. Dezember bis einschließlich 1. Januar 1864 zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 kr. muß wiegen	8½ Loth.
Groschenbrod, halbweiß, „ „	20 „
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 kr.
Zwei Pfund „ „	9½ kr.
Drei Pfund Schwarzbrod „	11 kr.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1863.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Vom 16. Dezember bis 1. Januar 1864 kostet das Pfund Schweinefleisch 15 kr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1864.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 728. Die Korpsversammlung für den Monat Dezember findet

Mittwoch den 16. Dezember, Abends halb 8 Uhr,

im hintern Lokale des Bierbrauers Moninger statt, wozu unsere Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen eingeladen sind.

Tagesordnung.

1. Bericht über die Frankfurter Spritzenprobe.
2. Bericht über eine Korps-Angelegenheit.
3. Bericht über Gründung eines badischen Feuerwehr-Landesausschusses.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1863.

Das Corps-Commando.

L. Dölling. L. Weber.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. Dezember 1863,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden im Versteigerungslokale im Gasthause zum Kaiser Alexander (in der Karlsstraße) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Secretär, 2 Schreibtische, 1 Consoltisch mit Marmorplatte, 1 Spieltisch, 2 Kommode, 3 Nachttische, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 Schränke, 2 Tische, 18 Stühle, 1 Stehpult, Spiegel, Bilder, 1 Haberkasten, Küchengeräthe, Kübel, Verschläge, Champagnerkörbe, grüne Flaschen und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April k. J. zu vermiethen.

Langestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude der zweite Stock auf den 23. Januar zu vermiethen, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf Verlangen kann man auch 2 Zimmer, 1 Alkof und sonstige Zugehör abgeben. Ebendaselbst ist ein Dachlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermiethen.

Langestraße Nr. 193 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 7 oder 9 Zimmern, alle auf die Straße gehend, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock, links.

Leopoldsstraße Nr. 6 sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit 5 und 7 Zimmern, je 1 Küche, 3 Kammern, Holzstall, auch 2 Kellerabtheilungen nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April k. J. zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern, 2 Mansarden (wovon eine heizbar), 1 Kammer, Küche, Keller ꝛc. ist auf den 23. April 1864 zu vermiethen. — Die Zimmer, Küche und der große abgeschlossene Vorplatz sind zur Beleuchtung mit Gas eingerichtet. — Näheres Sophienstraße Nr. 31 im 1. Stock.

Karlsstraße Nr. 39 b ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 16 ist ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ludwigsplatz Nr. 55 sind auf den 1. Januar zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen. Auch steht ein reich geschnitzter Consoltisch billig zum Verkauf bereit; derselbe würde sich zu einem schönen Weihnachtsgeschenk eignen.

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 20, im zweiten Stock des Hintergebäudes, sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit Kost an einen oder mehrere solide Arbeiter auf den 1. Januar zu vermiethen. Auch könnte eines dieser Zimmer sogleich abgegeben werden.

Ein Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermiethen und kann zu jeder Zeit bezogen werden. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 8.

Auf den 1. Januar ist ein schönes möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen: Rüppurrerstraße Nr. 2.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April wird eine schöne Wohnung von 6 bis 9 Zimmern nebst Erfordernissen, parterre oder eine Treppe hoch, auf der Sommerseite, für eine ruhige Herrschaft zu miethen gesucht. Offerten können täglich von 11 bis 1 Uhr bei Unterzeichnetem abgegeben werden.

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent,
Zähringerstraße Nr. 79.

Zimmergesuch.

Eine stille solide Frau sucht ein unmöblirtes Zimmer. Zu erfragen Karl-Friedrichstraß Nr. 32, Eingang Lindenstraße.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen, das auch etwas nähen kann, findet bis Weihnachten eine Stelle: alte Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstantrag.] Es wird in eine kleine Haushaltung ein sittliches, reinliches Mädchen, das kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, das etwas kochen kann, im Waschen und Putzen, überhaupt in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Weihnachten eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 57.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 31.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

[Dienstantrag.] Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und häusliche Arbeiten versehen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird in Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 219, unten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht im innern Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein sittsames, stilles Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer stillen einsamen Familie auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 64.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen und nähen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf das Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum wilden Mann, Langestraße Nr. 43.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen vom Lande, welche noch nicht hier gedient haben, suchen auf Weihnachten Stellen, das eine als Küchenmädchen, das andere als Kindsmädchen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 31 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **700 fl.** gegen hinlängliche Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 91.

Stelleanträge.

Ein gewandter, kräftiger Bursche wird in eine Wirthschaft gesucht: Langestraße Nr. 142.

Ein Hausknecht (ein jüngerer) wird gesucht und kann sogleich eintreten: Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Verloren.

Es wurde ein ächter schwarzer **Guipure-Schleier** von Herrn Posamentier Voit in der Langenstraße über den Marktplatz durch die Zähringer- und Kronenstraße bis zu Metzger Huber verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn in der Langenstraße Nr. 128 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Vorgestern Abend wurde ein neuer **Sporen** gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben auf dem Kontor des Tagblattes gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Ein **Geldbeutel** mit etwas Geld wurde Sonntag Abend in der Nähe vom Rathhause gefunden. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr in der Akademiestraße Nr. 1 im Laden abgeholt werden.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Eine gebrauchte Ladeneinrichtung mit circa 200 Schubladen ist zu verkaufen bei

L. Weber,
Waldstraße Nr. 12.

Verkaufsanzeigen.

Es ist ein noch ganz neuer **Herrenpelzmantel** (Skunks) zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 139 im Seitengebäude.

Eine ganz gut erhaltene **Festung** und eine **Seiltänzerei** sind billigst zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 24 im Laden.

Eine kleine neue amerikanische **Nähmaschine** ist mit allem Zugehör um ermäßigten Preis zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße Nr. 20 im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 74, im dritten Stock, ist ein **Küchenkasten** mit Glasaufsatz zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Akademiestraße Nr. 21, parterre, wird ein gebrauchtes **Schaukelpferd** zu kaufen gesucht.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Der Unterzeichnete kommt wöchentlich zweimal hierher und kauft fortwährend gebrauchte Gegenstände, als: Kleider, Betten, Möbel, Waffen, einfache und Doppelflinten, Pistolen, Weißzeug, Papier zum Einstampfen und sonst zu anderm Gebrauch, und überhaupt alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel und bezahlt die höchsten Preise.

Adressen beliebe man Adlerstraße Nr. 33 abzugeben.

Mayer Löwenstein
aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner

aus dem Hause des Herrn Gustav Gibert in Rheims, Bordeaux, alten Cognac, selbst importirt, verschiedene Liqueure, sowie ächten alten Malaga empfiehlt

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Ecke der Adlerstraße, empfiehlt

feinst selbst gestoßenen **Zucker**,
neue große **Mandeln**,
frisches **Citronat** und **Orangeat**,
Rosinen und **Zibeben**,
Feigen und **Zwetschgen**,
Backoblaten und **Puder**,
frische ganze und gemahlene **Gewürze**,
Landhonig und **Brettener Lebkuchen**,
Christbaumlichter, **Wachsstöcke** u. **Vanille**.

Portemonnaies und Cigarren-Etuis

bei **Friedrich Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Eine große Auswahl der neuesten bis jetzt erschienenen **Chocolade-**, **Fondant-**, **Früchte-** und gefüllte **Bonbons** empfiehlt

Heinrich Fellmeth.

Aechte Frankfurter Brenden, Quittenwürstchen, Chocolade eigenes Fabrikat, Cartonagen und verschiedene Tragantwaaren bei

With. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Punsch-Essenz,

Rum, Arac, Curacao, spanisch Bitter, Wachholdergeist, Himbeergeist, Pfeffermünz, Anis, Kümmel, altes Zwetschgenwasser ꝛc., Basler Lebkuchen, **Springerlein**, sowie verschiedenes Backwerk empfiehlt bestens

Jb. Goldschmidt,
Eck der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 19.

Feinst marinirte Häringe,

holl. Vollhäringe, pur Milchner u. gemischt, Sardellen, Capern ꝛc. empfiehlt

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Barometer und Thermometer

in eleganter Ausstattung empfiehlt

C. Sickler.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehlen eine reiche Auswahl von 40 Sorten

Damentäschchen mit Gürtel
von 1 fl. 12 kr. bis 7 fl. das Stück,
Damengürtel von 15 kr. an,
Gürtel mit Uhrtäschchen

Chr. Weise & Comp.

Schöne Schnitze und **Bamberger Zwetschgen** empfiehlt

Robert Vogel,
Mehl- und Viktualienhandlung,
Querstraße Nr. 26.

Zwiebelkuchen

und warme Fleischpastetchen heute um 10 Uhr, sowie Obstkuchen, Käskuchen, Kugelhupf, Theekuchen und verschiedenes feines Backwerk und Dessert empfiehlt

F. Biebelheimer, Pastetenbäcker,
Langestraße Nr. 58.

Operngucker und Fernröhre

von **Lemaire** in **Paris**

billigst bei

Friedrich Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Zu Fabrikpreisen

empfehle mein

Geschäfts-Bücher-Lager

in **Hauptbüchern**,
Journalien,
Cassa-Büchern,
Ladenbüchern und **Strazzen**,
sowie **Quart-** und **Octav-Bücher**.

Heinrich Frey,
Schreibmaterialien-Handlung.

☞ Die besten Döbereiner'schen **Platina-Zündmaschinen**, für deren Güte garantirt wird, **ewige Fidibus** und alle Sorten hübsche **Taschen-Feuerzeuge** sind in großer Auswahl angekommen und billigst zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Ballfächer

in reichster Auswahl bei

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Toilette-Seife,

als: Mandel-, Glycerin-, Ros-Thé au suc de laitue, Ros Demarson, Alpenrosen-, Kräuter- und Cocos-Nuß-Oel-Soda-Seife bei

Sophie Seiler, Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 137,
empfiehlt
Kleider- und Mantelstoffe, Victoria-Röcke, Moireens, Flanell, insbesondere eine große Parthie **Futterstoffe.**

Glaskugeln und **Glasfrüchte** zu Christbaumverzierungen in schönster Auswahl empfehlen

Alb. Glock & Cie.
Langestraße Nr. 42.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich eine schöne Auswahl Coiffuren, **Putzhäubchen, Hüte, Schleier, Blumen, Lingerie,** welche ich zu billigen Preisen erlasse.

Doris Herrenschneider,
alte Waldstraße Nr. 22.

Zur gefälligen Beachtung.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, **Uhren** zu folgenden billigen Preisen abgeben zu können:

silberne Spindeluhren von 4 fl. 48 kr. — 8 fl. 48 kr.,
" Cylinderuhren von 10 — 11 fl.,
" Cylinderuhren mit Goldrand von 11 fl. 30 kr. — 14 fl.,
" Damenuhren von 15 fl.,
" Ancreuhren von 16 fl. 48 kr. — 18 fl. 48 kr.,
" Savonnets-Ancre von 22 fl.,
goldene Damenuhren von 28 — 60 fl.,
" Cylinder- und Ancre-Uhren von 30 fl. bis 100 fl.

Die Uhren sind abgezogen und wird für deren Güte 1 Jahr garantirt.

Reparaturen aller Arten werden bestens und pünktlichst besorgt.

F. Mandelbaum,
Langestraße Nr. 54.

Zu
Weihnachtsgeschenken

fertigt 60 Bogen sortirt Postpapier mit beliebigem Buchstaben gestempelt

— um 24 kr. —

die Schreibmaterialien-Handlung von

Heinrich Frey.

Empfehlung
von **kölnischem Wasser**
zu Weihnachtsgeschenken.

Mein schon lange rühmlichst bekanntes, selbst fabrizirtes kölnisches Wasser, welches nach amtlicher Prüfung untadelhaft befunden wurde, erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die gehaltvolle Aechtheit dieses Wassers bekundet sich durch seine gute Wirkung bei geschwächten Augen, sowie durch seinen angenehmen feinen Parfüm zur Toilette und zur Reinigung der Luft in Zimmern, wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen schüttet.

Joh. Chr. Fochtenberger
in Heilbronn.

Alleinige Niederlage dieses Wassers ist bei **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Zur Verzierung der
Christbäume

empfehle ich
Glaskugeln, Glasperlen
in verschiedenen Größen und Farben, sowie **Gold- und Silberschaum** en gros et en détail.

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Cachenez

empfiehlt in bester Auswahl

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Theaterperspektive
und
elegante Lorgnetten
in großer Auswahl empfiehlt

C. Sickler.

Auf kommende Weihnachten empfehle ich:
Salonzündgarn,

um Hunderte von Lichtchen auf einmal anzuzünden,

geruchloses bengalisches Feuer
zur Beleuchtung in Zimmern.

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Zur Bodenwichsbereitung

empfehle ich die nöthigen Materialien in guter Qualität zu billigen Preisen.

Adolf Römhildt,
Eck der Linkenheimerthor- und Akademiestraße.

Aecht englische Rasirmesser und Streichriemen

bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Photographieen,
Genrebilder Ire. Qualität
in Visitenkartenformat
sind soeben wieder eingetroffen.
Louis Döring.

Springerle's-Mehl,
sehr trocken, in Ein- und Zweipfund-Paqueten, auch in jedem beliebigen Quantum, empfiehlt zu billigem Preise
A. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

Bettdecken
für einfache, doppelte und Kinderbetten sind in neuen Dessins eingetroffen bei
M. Urbino.

Das Ausfallen der Haare
sofort zu verhindern, deren Wachsthum auf kahlen Stellen wieder auffallend zu befördern und die Haut von allen Unreinigkeiten zu befreien, gebrauche man
Pleimes' Köln. Kräuter-Essenz,
das wirksamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittel, per Flacon 10 Sgr.
Depot in Karlsruhe bei
Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Filz-Hüte
für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Nützliche Festgeschenke,
als: Glacé- und Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, Pariser Herrenhalsbinden, dauerhafte selbstgefertigte garantirte Gummihosenträger, Strumpfbänder, Knabengürtel, Hauskäppchen, Herren- u. Knabenmützen in großer Auswahl zu den schon längst bekannten billigen Preisen empfiehlt
C. Stahl, Hoflieferant, Langestraße Nr. 107.
NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Pariser Hosenträger und Strumpfbänder
empfiehlt billigst
Friedrich Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Mikroskope,
als passende **Weihnachtsgeschenke,** zu 3 fl. 30 kr. und höher empfiehlt
C. Sickler.

Das beliebte
Kampfer-Zahnpulver,
zugleich Präservativ gegen Zahnweh, nebst der Tinktur aus China-Rinden ist wieder eingetroffen bei
S. Seiler, Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Eiswolle
in den gangbarsten Farben empfiehlt zu billigst berechnetem Preis
Louis Soder, Posamentier,
Herrenstraße Nr. 8.

Für
Weihnachtsgeschenke
empfehlen wir in auffallend großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:
Schwarze
Mailänder Seidenzeuge
(für deren reine gekochte Seide garantirt wird).
Einfarbige und schottische
Kleiderstoffe,
Fancy Hairlins, New plain Hairlins, Germania, Plain Mohair Ribbs.

Die neuesten englischen
Victoria-Unterrockstoffe.
Moireens, schwarz und farbig.
Shirting, Baumwolltuch, Moll.
Rock-, Hosen- & Paletotstoffe.
Cravatte levantine, Foulards.
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,

Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Hundehalsbänder

in größter Auswahl billigst bei

Friedrich Spelter,

Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Erdöl,

feinst gereinigtes, wasserhelles, ächt pensylvanisches, Lampenöl, Talglichter, beste Sorten Stearin- und Wachskerzen, Christbaumlichter und alle Sorten weiße und farbige Wachsstöcke empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ihre

Kunst- und Handschuhe-Wascherei

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mina Zinco, Waldstraße Nr. 12.

☞ Anzeige.

Reines, altes **Oberländer Zwetschgen-** und **Kirschenwasser** von 1857 und guter selbstgezogener **Honig** ist zu haben: äußerer Zirkel Nr. 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Mühlburg. Anzeige.

Unterzeichneter macht dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß bei ihm verfertigte Rohr- und Strohstühle, Kinder- und Gartenstühle zu haben sind. Auch werden bei ihm alle derartigen Reparaturen angenommen und pünktlich besorgt.

Simon Pfeifer, Sesselmacher,
Schafstraße Nr. 131.

Holz-Verkauf.

Badische Maxau.

Bei Unterzeichnetem ist schönes Buchen-Scheitholz zu billigen Preisen in ganzen und halben Klaftern abzugeben.

A. Schwarz.

Literarische Anzeigen.

Th. Ulrici's Buchhandlung
Lammstraße Nr. 4,
empfiehlt ihr **Weihnachtslager** zu freundlicher Beachtung. **Für jedes Alter und jeden Geschmack bietet es reiche und gediegene Auswahl.**
☞ Einsichtssendungen werden sehr gerne gemacht. — Weihnachtscataloge unentgeltlich. — Alle sonst angebotenen Bücher liefert sie auch.

In der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist vorräthig:

Shakspere's dramatische Werke,
übersetzt von Böttger ꝛc. ꝛc.
12 Bände mit 12 Stahlstichen.
Preis gebunden 3 fl. 36 kr.

Briefmarken-Spiel.

Mit über 200 Abbildungen von Briefmarken, einer Karte von Europa und Werthangabe aller Münzen ꝛc.
Ein geographisches Spiel
für
die Jugend und ihre Freunde.
In eleg. Etui. Preis 1 fl. 48 kr.

Das angenehmste und nützlichste Spiel, welches sich Liebhaber von Briefmarken anschaffen können.

Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe.**

Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe:**

Fellger, Kochbuch,

35 Bogen, gr. 8°. broch. 2 fl. eleg. geb. 2 fl. 24 kr.

Eines der **neuesten, besten** und **vollständigsten** Kochbücher, welches sich überall der günstigsten Aufnahme erfreut.

Lebendige Bilderbücher.

Max und Klärchen's Reise zur Großmama, Preis 1 fl. 30 kr.
Lampart's lebendiges Bilderbuch, Preis 2 fl.
Bilder-Thierbuch, Preis 2 fl. 24 kr.
Struwwelpeterbuch, Preis 2 fl. 24 kr.
Schreiber's großes Puppen-Theater, Preis 2 fl. 30 kr.
Kinder-Lust, Preis 2 fl. 42 kr.

☞ **Wir empfehlen diese originellen, schön ausgestatteten Bilderbücher angelegentlichst und bitten um geneigte Einsichtsnahme.**

A. Geßner'sche Buchhandlung
in Karlsruhe.

Bilder-Bücher mit Mechanik.

In der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist vorräthig:

Ein Dutzend Kampflieder für Schleswig-Holstein

von **L—r.**

Preis 18 kr.

☞ **Der Ertrag ist für die Schleswig-Holstein'sche Kriegskasse bestimmt.**

Zu schönen und nützlichen **Festgeschenken** empfiehlt die Hofmusikalienhandlung von **Alex. Frey:**

Beethoven's, Clementi's, Haydn's und **Mozart's Sonaten** für Pianoforte allein in verschiedenen Ausgaben.

Clementi, Gradus ad Parnassum, compl. 5 fl. 24 kr.
— dito in 6 Heften à 54 kr.
Beyer, goldenes Melodienbuch, Heft 1—4 à 54 kr.
Burgmüller, dito Band I.—IV., elegant brochirt, à 4 fl. 30 kr.
— dito in einzelnen Heften, à 1 fl. 12 kr.
Mendelssohn's Lieder ohne Worte, Heft 1—7, complet 10 fl. 48 kr.
— dito in Heften, à 1 fl. 24 kr. und höher.
— dito 7 Hefte, wohlfeile Octavausgabe in einem Band 4 fl. 40 kr. (Erscheint in einigen Tagen.)
Bellini, das Schönste aus seinen Opern, für Pianoforte 4 fl.
Donizetti, dito 3 fl. 12 kr.
Mozart, dito 2 fl. 24 kr.
Weber, dito 2 fl. 48 kr.

Außerdem besitzt dieselbe noch eine reiche Auswahl von klassischen und modernen Klaviercompositionen, Klavierauszügen mit und ohne Text, die neuesten Tänze und Märsche für Pianoforte, Musik für Zither, Guitarre ꝛc., die sie hiemit bestens empfiehlt.

Liederhalle.

Sonntag, den 19. d. M. findet die Feier des Weihnachtsabends statt, wozu sämmtliche Mitglieder eingeladen werden.

Die bewußten Gaben für den Christbaum mögen längstens bis Freitag Abend in der Eintracht im dritten Stock abgegeben werden.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Turnerischer Aufruf.

Die Mitglieder der hiesigen drei Turnvereine werden aufgefordert, sich in ihren betreffenden Localen

Mittwoch, den 16. Dezember, Abends 8 Uhr,

zu versammeln, um über die Vereinigungsurkunde Beschluß zu fassen.

Die Vorstände der drei Vereine.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend **halb 8 Uhr** Probe für alle Mitwirkende.

Chor-Verein.

Heute Abend ½9 Uhr Gesammtprobe.

Todesanzeige und Danksagung.

Hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder, Hermann Schmid, nach längerem schwerem Leiden zu sich aufzunehmen.

Für die Besuche, welche ihm während seines Krankenlagers von seinen Freunden, Herren Lehrern und Mitschülern in so reichem Maaße zu Theil wurden, sowie für die ehrende Begleitung desselben zum Grabe, sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

Wilhelmine Schmid, Wittwe, nebst Kindern.

Todesanzeige und Danksagung.

Unseren Freunden und Bekannten widmen wir anmit die betrübende Anzeige von dem am 12. d. M., Morgens 8 Uhr, erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Jakob Weiß, Weinhändler dahier.

Für die zahlreichen Beweise freundlicher Theilnahme während der Krankheit, für die Begleitung der Leiche zum Friedhof und den Grabgesang den Mitgliedern des Liederkranzes unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die **Kleinkinderschule** in **Hohenwettersbach** sind bei uns eingegangen:

A. B. 18 kr.; Z. 12 kr.; Frau L. S. 1 fl. 45 kr.; durch Oberrechnungsrath Eberle von C. G. 10 fl. Zusammen 12 fl. 15 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Gaben erklären wir uns gerne bereit.

Kontor des Tagblattes.

Tagesordnung der I. Kammer.

3. Sitzung

auf

Mittwoch den 16. Dezember 1863, Morgens 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Berichts der Budgetcommission über den Gesetzes-Entwurf, die Eröffnung eines außerordentlichen Credits für den Fall der Mobilmachung des Großh. Armeecorps betreffend.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abends.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 16. Dezember: Theater in Baden. **Im Vorzimmer Sr. Excellenz.** Lebensbild in einem Akt, von R. Hayn. Hierauf: **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Molière; nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung.

Donnerstag den 17. Dez. IV. Quart. 138. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten, von Beethoven.

Getauft:

10. Dez. Wilhelm Ludwig, Vater Louis Rein, Kaufmann.
13. „ Friedrich Wilhelm, Vater Franz Conrad Maier, Buchdrucker.
13. „ Georg Friedrich Melchior, Vater Georg Streib, Schuhmachermeister.
13. Dez. Elise Amalie Margarethe, Vater Friedrich Glaßner' Schuhmachermeister.
13. „ Luise Emma Marie, Vater Gustav Heuser, Blechnermeister.
13. „ Luise Wilhelmine Margarethe, Vater Christian Kusterer, Glaser.

Getraut:

6. Dez. Karl Friedrich Roßmann, Güterbegleiter und Bürger in Neufreistett, mit Sophie Goldschmidt von Riegel.
6. „ Karl Ludwig Conradi, Wagnermeister und Bürger in Langenschwalbach, mit Sophie Friedrike Kachel von Neuenburg.
8. „ Karl Schremser, Bäcker und Bürger hier, mit Anna Barbara Wagner Wittwe von hier.
13. „ Johann Georg Kern, Zimmermann und Bürger in Mühlburg, mit Karoline Barbara Schönthaler von hier.
13. „ Wilhelm Friedrich Jost, Sattler und Bürger in Linkenheim, mit Christiane Margarethe Lacher von Stetten.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich **in reicher Auswahl** und **zu billigsten Preisen:**
Damenmäntel, Paletots, Jacken 2c.;
Gewirkte Tücher und **Long-Châles;**
Schwarze und **farbige Seidenzeuge;**
die neuesten Kleiderstoffe;
Unterröcke und **Unterrockstoffe, Krinolinen;**
Tischdecken, Bett- und **Sophavorlagen;**
Piquédecken, wollene Bettdecken;
Foulards, Fichus, Schleier;
Leinene Taschentücher, Batisttücher 2c.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Ausgesetzt sind:
Farbige Seidenzeuge, der Stab von **1 fl. 24 kr.** an; **Foulards** zu Kleider à **24** und **36** kr. die Elle; **Foulards-Taschentücher** à **1 fl.** per Stück; **Seidene Cols** für Damen à **6 kr.**; **Poil de chèvre** à 12 kr. die Elle.

Die Weihnachtsausstellung

verschiedener **Kinderspielwaaren** hat begonnen, wozu ergebenst einladet.

C. F. Simon,
11, Waldstraße 11,

NB. Die Preise sind so gestellt, daß die geehrten Abnehmer den Laden befriedigt verlassen werden.

Karl Reinholdt,

Hofuhrmacher,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager goldener und silberner **Anker-** und **Cylinderuhren**, darunter goldene Ankeruhren von Herrn Martens in Furtwangen, durch Gelegenheitskauf sehr billig, **Pendules, Regulateure,** die verschiedenartigsten **Schwarzwälder Uhren, Kukuks-, Wecker-, Prager** und **Genfer Musikwerke** ꝛc.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt die Unterzeichnete eine Auswahl **Pariser Putz-** und **Negligé-Häubchen, Coiffures** ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Louise Gantz,
Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20.

Zu passenden Festgeschenken

auf kommende **Weihnachten** empfehle ich mein reichassortirtes Lager in Büchsen, Ordonnanzstutzen, Pistolen, Revolvern neuester Construction, Zimmergewehren und Pistolen, Lefaucheux-Jagdgewehren und Lefaucheux-Pistolen, Patronen für Lefaucheux-Gewehre und Revolver in allen Dimensionen, Pulverhörner alle Sorten, von 30 kr. an, ausgezeichnetes Patentschrot, die feinsten unfehlbaren Zündhütchen, deutsches, englisches und französisches Fabrikat, 8- und bis zu 20facher Füllung, sowie alle möglichen Jagdrequisiten in solider geschmackvoller Arbeit.

Anna Forstner, Hofbüchsenmachers Wittwe,
alte Herrenstraße Nr. 6.

Flanellhemden, Unterjäckchen, Unterbeinkleider, Leibbinden, Herren-, Damen- und **Kinderstrümpfe** in **weiß** und **farbig** empfehlen in **großer Auswahl** zu **sehr billigen Preisen**

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

A. L. Müller,

Kronenstraße Nr. 45, zunächst dem Friedrichsthor,
empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein auf's Beste assortirtes **Cigarrenlager** in gut abgelagerter Waare und per Mille billigst berechnet.

Friedrich Wolff & Sohn,

Großherzogliche Hoflieferanten,

empfehlen ihr vollständig assortirtes

Parfümerie-Waaren-Lager

zum Engros- und Detail-Verkaufe,

bestehend aus Artikeln der **renommirtesten** Fabriken als:

Société hygiénique in Paris.		**J. & E. Atkinson in London.**	
Houbigant Chardin	„ „	**Eugène Rimmel**	„ „
L. T. Piver	„ „	**R. Hendrie**	„ „
Violet	„ „	**Bayley & Comp.**	„ „
Guerlain	„ „	**Rowland & Son**	„ „
Mignot	„ „	**Chalmin**	„ **Rouen.**
Lubin	„ „	**J. Vincent Bully in Paris.**	
Gellé frères etc.	„ „	**Planchais**	„ „

Specialitäten der berühmtesten Pariser Zahnärzte und Chemiker.

Unsere **directe Verbindung** mit obigen Firmen setzt uns in Stande, alle Artikel **unter Garantie der Aechtheit** verkaufen zu können, während unser **großer Umsatz** dem Käufer bei mäßigen Preisen stets **frische Waare** zusichert.

Wir erlauben uns zugleich unsere **eigenen Erzeugnisse**, die im Jahre 1861 mit der **Preismedaille** gekrönt und sich durch ihre **Güte** bereits in **ganz Deutschland** Eingang verschafft haben, der **hiesigen geehrten Einwohnerschaft** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Unser Lager ist zugleich mit den neuesten Erscheinungen im Gebiete des **Toilette-, Luxus- und Galanteriewaarenfaches** ausgestattet und laden wir zur gefälligen Ansicht freundlichst ein.

Friedrich Wolff & Sohn.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Festtage beehrt sich Unterzeichneter sein reich assortirtes Lager eigener Fabrikate, als:

Baumwollenzeug, Leinwand, Baumwollentuch, Bettzeug, Barchent u. Drill, Taschentücher

und noch viele in dies Fach einschlagende Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sichert bei guter Waare stets die billigsten Preise zu.

Christian Oertel,

Kronenstraße 25.

Unterzeichneter beehrt sich, seine

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in Herren- und Damenkoffern, Handkoffern, Hutfutteralen, Patent-Reise-Säcken, Reise-, Umhäng-, Geld- und Jagdtaschen, Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Damentäschchen mit Gürtel, Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires, Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis und Portemonnaies, Jagd- und Reiseflaschen, Visitenkartentäschchen, Photographie-Albums, Trink-, Bürsten-, Zahnstocher- und Brillen-Etuis, Toiletterollen und Schwammbeuteln, Hosenträgern, Strumpfbändern, Schulmappen und Taschen, Reitpeitschen, montirten und nicht montirten Schlittschuhen und noch vielerlei derartigen Gegenständen, insbesondere geeignet für Gesellschafts-Christbäume, zu den billigst gestellten Preisen anzuzeigen.

Karl Rieger, Sattlermeister,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,

Waldstraße Nr. 3, zweiter Stock,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen sein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes Lager von

Musik-Instrumenten

und den dazu nöthigen Utensilien, besonders

Darmsaiten

aus den besten Fabriken Italiens, Frankreichs und Deutschlands; ferner meine selbstgefertigten **Zither- und Guitarre-Saiten** über ächte Mailänder Organsin-Seide gesponnen.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen bestens **und bitte um zahlreichen Zuspruch.**

Nähmaschinen-Empfehlung.

Die Unterzeichneten empfehlen ihre selbstgefertigten Nähmaschinen, Construction nach Grover-Baker und Wheeler-Wilson, zum Nähen der feinsten Weißwaaren, so wie für Tuch und Leder.

Bei ganz solider Arbeit und den niederstgestellten Preisen garantiren wir für dieselben mehrere Jahre.

Haid & Neu, Mechaniker,
Akademiestraße Nr. 22.

Spitalstraße Nr. 26. **W. Schade's Magazin** Spitalstraße Nr. 26.

empfiehlt für **Weihnachtsgeschenke** in sehr schöner Auswahl: Taschenmesser, Kindersäbel, Rapier- und Floretklingen. Für Hausfrauen alle möglichen verzinnten Eisenblechgeschirre. Ferner eiserne Stühle, Tische und Bettladen zu bedeutend billigen Preisen.

Zu

nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter seine selbstgefertigten seidenen Alpacca-Herren- und Damen-Regenschirme in großer Auswahl, mit Fischbein, Wallosin, Rohr- und Stahlgestellen, sowie eine neue Art Regenschirme mit doppeltem Gestell (16theilig) zu billigst gestellten Preisen bestens. Sonnenschirme in jeder Art, auch Schirme für Kinder sind in hübscher Auswahl vorräthig.

L. Müller, Schirmfabrikant,
dem Museum gegenüber.

Die

Eröffnung

meiner

Weihnachts-Ausstellung

bestehend in einer grossen Auswahl von

Stereoscop-Bildern, **Kästen und Gallerien,**	**Oval- und viereckigen Bilder-Rahmen** mit Gläsern,	Englischen **Taschen- und Feder-messern,**
Photographie-Albums, *Mappen, Brieftaschen,* **Federkästchen und Zeichnen-Etuis,**	Photographie-Rähmchen, **Photographien,** Papeterien,	Tintenzeugen, **Farbenschachteln,** *Lampenschirmen etc.*

zeige ich hiermit ergebenst an.

Ludwig Erhardt,

Papier-, Schreib- und Zeichnenmaterialien-Handlung,

Erbprinzenstrasse Nr. 31.

Die Blumenfabrik

von

Dorn & Daumiller

empfiehlt ihr großes Lager in **Blumen, Ballguirlanden, Federn.**

Aeltere Guirlanden werden auf's Modernste umgebunden, auch Vasen und Früchtenkörbchen gefüllt, Hänglampen verziert 2c.

Lebensversicherung.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a./M.

Grundkapital 8,000,000 fl.

Die Providentia versichert gegen mäßige, feste Prämien, Kapitalien und Renten auf das menschliche Leben, zur Versorgung der Angehörigen, zur Ausstattung von Kindern, zur eigenen Sicherstellung für das Alter, als Leibrenten, Wittwenpensionen 2c.

Prospekte, sowie jede nähere Auskunft ertheilt unentgeldlich:

Die Hauptagentur Karlsruhe:

Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe,

Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma **H. Leopold S.** Sie. warnen wir besonders.

Neueste geprüfte Mittel

zur Erhaltung und zum Reinigen der Zähne

und zur Bewahrung vor Zahnschmerz.

Zahn-Tinctur zur Bewahrung vor Zahnschmerz per Flacon 42 kr.

Zahn-Pasta } zum Reinigen ꝛc. per Dose 48 kr.

und vegetabilisches Zahnpulver } zum Erhalten der Zähne per Schachtel 36 kr.

Diese, in ihrer organischen Zusammensetzung nur wohlthuend und erhaltend auf Zähne und Zahnfleisch wirkenden Mittel empfehlen sich in ihrer Anordnung am Besten durch ihre reellen Wirkungen. — **Stuttgart.** **Nic. Backé.**

Depôt für **Carlsruhe** bei Herrn **F. X. Weissbrod.**

NB. Wiederverkäufer werden mit entsprechendem Rabatt gesucht.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 16. Dezember:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Allerseelen, von G. Cloß in Stuttgart.

Zeichnungen:

26 Kohlenzeichnungen mit historischer Staffage, von † Direktor Schirmer.

Kupferstiche:

24 Blatt nach Originalgemälden von David Teniers, geb. 1610 † 1690. — 40 Blatt Radierungen verschiedener Meister. — Le Tintoret au lit de mort de sa fille, nach Coignet, gest. von Martinet. — Un Portrait mal payé, nach Girardet, gest. von P. Girardet. — Moise exposé sur le Nil, nach De la Roche, gest. von Dupont. — Marie dans le désert, nach De la Roche, gest. von Martinet. — Pie de la Mirandole, nach De la Roche, gest. von Francois. — La Vierge à la vigne, nach De la Roche, gest. von Jesi. — Die preußischen Helden, von A. Menzel, in Holz geschnitten, von Kretzschmar, Fortsetzung. — 40 Bl. Holzschnitte von A. Dürer, geb. 1470 † 1528. (Fortsetzung.) — Ein Aquarelle, von A. Werner in Karlsruhe. — Porträt Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich, gest. von Fr. Wagner in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Frödner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Erste Vorlesung des Herrn Dr. Christ über Werth und Eigenthümlichkeit des neuen deutschen Handelsgesetzbuches und sein Verhältniß zur Gesetzgebung der Hauptstaaten Europa's, im Musiksaale der Gesellschaft Eintracht. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Im Vorzimmer Sr. Excellenz", Lebensbild in einem Akt, von R. Hahn. Hierauf: „Der Geizige", Lustspiel in 5 Akten, von Molière. Nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung.

Donnerstag den 17.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Fidelio", Oper in 2 Akten, von Beethoven.

Freitag den 18.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Zum Erstenmale: „Der Sturm", Zauberspiel in 5 Akten mit einem Vorspiel von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von Taubert. Die Tänze von Balletmeister Beauval. Die neuen Dekorationen von Hoftheatermaler Barnstedt.

Sonntag den 20.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Catharina Cornaro", große Oper in 4 Akten, von Franz Lachner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Karlsruher Kunstverein.

Immerwährende Ausstellung, vorläufig noch in Nr. 19 der Amalienstraße.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr.

Ausgestellt: Hühner vom Land, von C. Jutz in Badenscheuern. — Alpensee, von Steffan in München. — Mühlbach, von Ruths in Hamburg. — Betende Mutter mit ihrem Kinde, von Lina v. Weiler in Paris. — Herren-Kind und Sklaven-Kind, von Brücke in Berlin. Außerdem noch die zur Verloosung angekauften Kunstwerke.

Eiserne Kochherde

empfehle ich bestens in verschiedener Construction, für Holz- und Steinkohlenfeuerung eingerichtet.

W. Marquardt, Schlossermeister,
Langestraße Nr. 149.

In allen Buchhandlungen sind folgende, zu Festgeschenken sehr empfehlenswerthe Jugend- und Kinderschriften zu haben:

Georg Stephenson, **der Gründer des Eisenbahnwesens und der Erbauer der ersten Locomotive.** Sein Leben und seine Erfindungen, dem Volke und der Jugend erzählt und dargestellt von Karl Hellfeld gr. 8. Geheftet in Umschlag. 54 kr.

Waldmärchen für gute Kinder, erzählt von Frau Ute. 8. Mit vier schönen colorirten Bildern von Hosemann. In Umschlag geb. 54 kr. Enthält: Fee Lilie, die Heinzelmännchen, Ritter Günther von Güntbersberg

Joh. Chr. Hermann'sche Verlags-Buchhandlung,
F. E. Suchsland, in Frankfurt a. M.

Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe.**

Concert-Absage.

Die auf heute angekündigte musikalische Abendunterhaltung im Museums-Saale muß wegen Unwohlsein des Herrn Concertmeisters Ed. Singer auf

Mittwoch, den 23. d. M.

verlegt werden.

Vorschlag für die Ersatzwahlen des Gemeinderaths:

V. Ettlinger, Obergerichtsadvokat.
G. Holtzmann, Kunsthändler.
L. Kammerer, sen., Fabrikant.
L. Dölling, Fabrikant.
J. Ziegler, Apotheker.

Einige Wähler.

Vorschlag für die Ersatzwahlen des Gemeinderaths:

1. Herr Dölling, L., Fabrikant.
2. „ Ettlinger, V., Obergerichtsadvokat.
3. „ Müller, W., Hofbuchhändler.
4. Herr Riegel, Dr., Apotheker.
5. „ Ziegler, J., Apotheker.

Sehr viele Wähler.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schweinfurt, Ingenieur v. Sinsheim. Holander, Kaufm. v. Hückeswagen. Freudenberger, Kfm. v. Elberfeld. Schmutz, Priv. v. Engelhof. Kipferle, Kfm. v. Gengenbach. Regula, Kfm. v. Annweiler. Levy, Kfm. v. Mainz. Mosheimer. Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Se. Excell. Baron v. Edelsheim m. Bed. v. Wien. Graf v. Degenfeld, Oberstlieut v. Mannheim. Frau v. Scheidel v. Cassel. Winkel, Fabr. v. Zürich. Engelmann, Fabr. v Stuttgart. Heimbach, Kfm. v Leipzig. Waser, Kfm. v Nördlingen. Heidinger, Kfm. v Stuttgart.

Erbprinzen. v. Schilling, Major v. Freiburg. Frau Viardot-Garcia von Baden. Kleemann, Kaufm. v. Mainz. Dreifus, Kfm. v. Basel. Freis, Kfm. v. Pforzheim. Kuhn, Kfm. v. Offenburg. Jogubee, Kaufm. v. London. Stoll, Consul v. Mannheim. Eber, Holzhdl. v. Hochheim. Fichtel, Holzhdl. v. Neckarsulm. Ruzey, Holzhdl. v. Cöln. Nagel, Holzhdl. v. Schwann. Bluming, Holzhdl. v. Ludwigshafen. v. Göler, Oekonom v. Sulzfeld.

Weißer Bär. Waldek, Student v. Constanz. Frau Degler v. Eisenbach. Seidennadel, Prof., Roderer, Buchbinder u. Gutsch, Kaufm. v. Bruchsal. Frei, Kaufm. und Schöpper, Pfarrer v. Eberbach.

Wiener Hof. Wagner, Schmiedmstr. v. Müllheim.

Wochengottesdienst — Donnerstag 17. Dez. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Mit einer Beilage: Die Schreib- und Zeichnenmaterialienhandlung von Heinrich Rupp in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.